Antriebe Typ E12

Typenschild

❶ Typenbezeichung: z.B. R30-17-E12

R	Antriebsgröße (Rohrdurchmesser) P - 35mm R - 45mm L - 58mm
30-17	Nennmoment/Abtriebsdrehzahl
E	Elektronische Endabschaltung
12	Fortlaufende Nummer

❷ Betriebsart (Kurzzeitbetrieb S2)

Nach 4 Min. Dauerbetrieb muss eine Abkühlphase erfolgen.

❸ Serien-Nummer: z.B. 17 03 0151

17	Jahr 2017
03	Kalenderwoche
0151	Fortlaufende Nummer

Anschluss

Mehrere Antriebe mit elektronischer Endabschaltung können parallel an eine Bedienstelle angeschlossen werden. Die maximale Anzahl der synchron gesteuerten Antriebe hängt von der Belastbarkeit des Bedienelements ab.

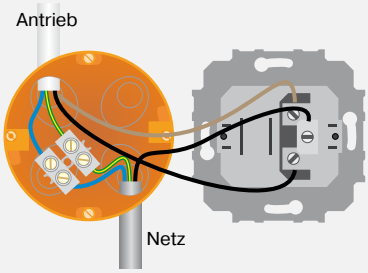
Bei Bedienelementen mit einer Kontaktbelastbarkeit von 5A gilt:

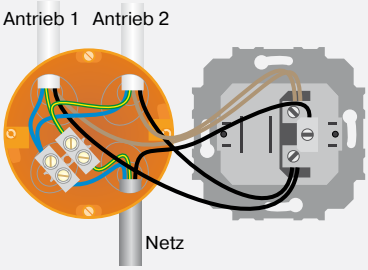
R8-17-E12 bis R12-17-E12 =
max. 5 Antriebe

R20-17-E12 bis R60-17-E12 =
max. 3 Antriebe

L70-17-E12 bis L120-11-E12 =
max. 2 Antriebe

Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen. Schalter und Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen Ein- bzw. Ausfahr-Befehl ausführen.





Informationen

Autoinstall

Über die Autoinstall-Funktion kann der E12 bei Gelenkarm- und Kassettenmarkisen die optimale, maximale Ausfahrendlage automatisch erkennen und programmieren.

Anschlagsverhalten

Der E12 kann zwischen erhöhtem- und reduziertem Anschlagsverhalten umgeschaltet werden.

Erhöhtes Anschlagsverhalten bei Kassettenmarkisen

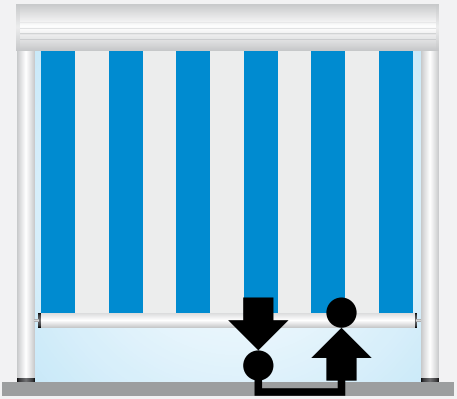
Reduziertes Anschlagsverhalten bei offenen Markisen, Screens usw.

Tuchentlastung

Bei aktivierter Tuchentlastung fährt der Antrieb, nach Erreichen der oberen Endlage, minimal in Abrichtung um das Tuch zu entlasten.

Tuchstrafffunktion

Eine programmierbare Tuchstraffunktion sorgt für ein gestrafftes Tuch nach dem Ausfahren in die untere Endlage.



Einstellen der Endlagen

Die Endlagen können auf 3 Arten eingestellt werden:

❶. Schalter am Antrieb

❷. Einstellset

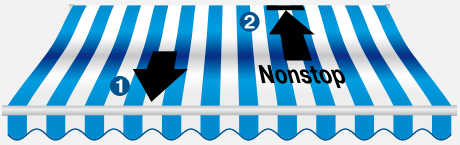
❸. Bedienelement

Einstellen der Endlagen über Autoinstall

Ⓐ Auto-Install bei Gelenkarm- und Kassettenmarkisen

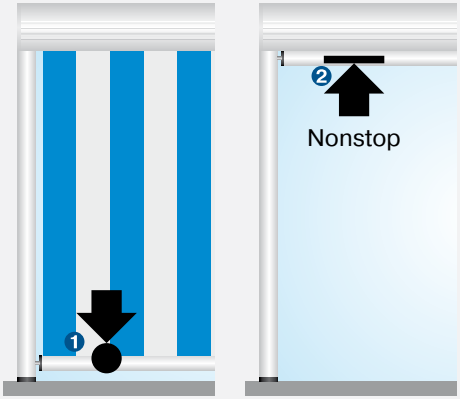
Fahren Sie den Behang so lange in die Ausfahrrichtung, bis die Ausfahrendlage überfahren ist und das Tuch auf den Gelenkarmen aufliegt ❶.

Danach fahren Sie ohne Unterbrechung in die Einfahrrichtung, bis der Behang am oberen Anschlag selbsttätig stoppt ❷.



Ⓑ Auto-Install (frei wählbarer Punkt unten zu Anschlag oben)

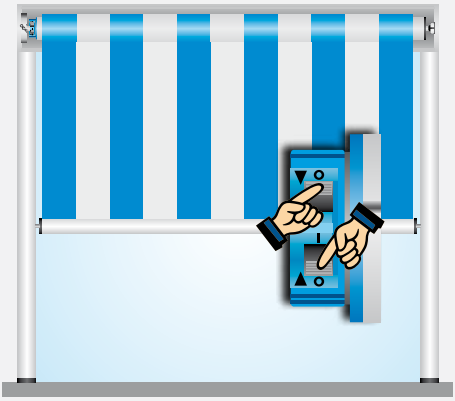
Fahren Sie den Behang in die gewünschte Ausfahrendlage ❶. Danach fahren Sie ohne Unterbrechung in die Einfahrrichtung, bis der Behang am oberen Anschlag selbsttätig stoppt ❷.



Einstellen der Endlagen mit den Schaltern

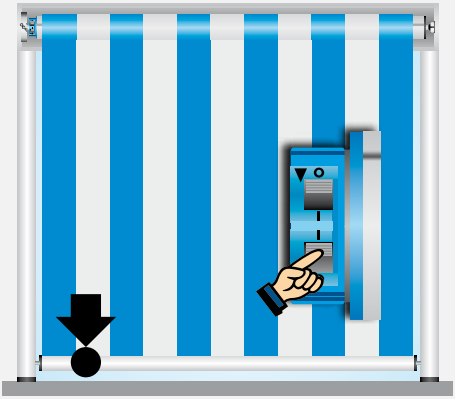
1. Beide Endlagen mit den Schaltern löschen

Stellen Sie beide Schalter auf **O** und setzen Sie einen kurzen Fahrbefehl ab.



2. Einlernen der Ausfahr-Endlage

Fahren Sie den Behang in die gewünschte Position und stellen Sie den entsprechenden Schalter von **O** auf **I**.



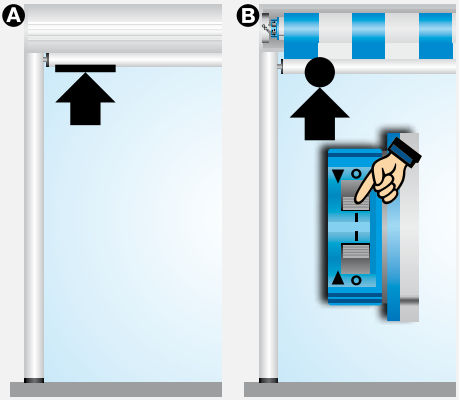
3. Einlernen der Einfahr-Endlage

Ⓐ **Anschlag Einfahr-Endlage**

Fahren Sie den Behang gegen den Anschlag, bis der Antrieb selbsttätig stoppt.

Ⓑ **Zu Punkt Einfahr-Endlage**

Fahren Sie den Behang in die gewünschte Position und stellen Sie den entsprechenden Schalter von **O** auf **I**.

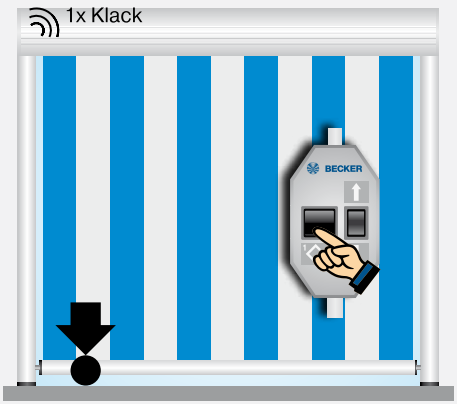


Einstellen der Endlagen mit dem Einstellset

1. Einlernen der Ausfahr-Endlage mit dem Einstellset

Verbinden Sie farbengleich die Adern der Anschlussleitungen des Antriebs und des Becker-Einstellsets.

Mindestens 1 Schalter am Antriebskopf muss in der Stellung I stehen. Fahren Sie den Behang in die gewünschte Position und drücken Sie die Programmiertaste, bis der Antrieb 1x klackt.



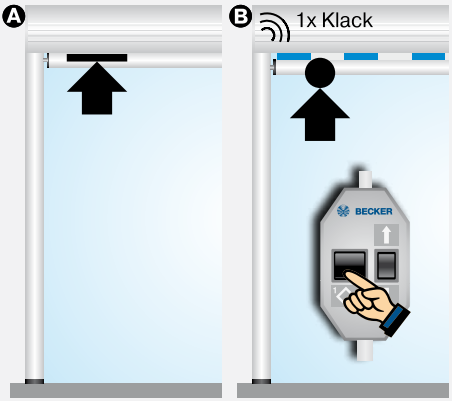
2. Einlernen der Einfahr-Endlage mit dem Einstellset

Ⓐ Zu Anschlag Einfahr-Endlage

Fahren Sie den Behang gegen den Anschlag, bis der Antrieb selbsttätig stoppt.

Ⓑ Zu Punkt Einfahr-Endlage

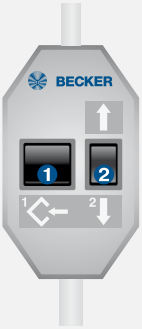
Fahren Sie den Behang in die gewünschte obere Position und drücken Sie die Programmiertaste am Einstellset, bis der Antrieb 1x klackt.



3. Löschen der Endlagen mit dem Einstellset

- Programmiertaste ❶ drücken und gedrückt halten
- ⬇-Taste ❷ drücken und gedrückt halten
- Programmiertaste ❶ loslassen
- Programmiertaste ❶ noch einmal drücken, bis der Antrieb 2x klackt.

Befindet sich der Antrieb zwischen den Endlagen, werden beide Endlagen gelöscht. Befindet sich der Antrieb in einer Endlage, wird nur die jeweilige Endlage gelöscht. Bezüglich der Sonderfunktionen wird der Antrieb wieder in den Auslieferungszustand versetzt.



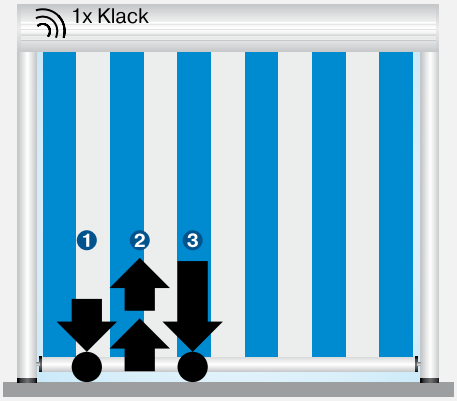
Einstellen der Endlagen mit dem Bedienelement

1. Einstellen der Ausfahr-Endlage mit dem Bedienelement

Mindestens 1 Schalter am Antriebskopf muss in der Stellung **I** stehen.

Zu Punkt unten

Fahren Sie den Behang in die untere Endlage ❶. Danach fahren Sie den Behang 2x kurz, mit je einer 1 Sek. Pause, in die Aufrichtung ❷ und anschließend wieder in die Abrichtung, bis der Antrieb selbsttätig stoppt und nach 3 Sek. 1x klackt ❸.



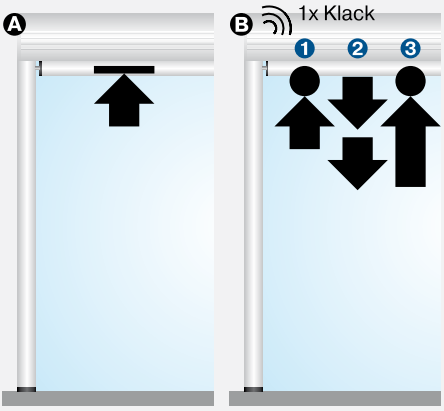
2. Einstellen der Einfahr-Endlage mit dem Bedienelement

Ⓐ **Zu Anschlag oben**

Fahren Sie den Behang gegen den oberen Anschlag, bis der Antrieb selbsttätig stoppt.

Ⓑ **Zu Punkt oben**

Fahren Sie den Behang in die obere Endlage ❶. Danach fahren Sie den Behang 2x kurz, mit je 1 Sek. Pause, in die Ausfahrrichtung ❷ und anschließend wieder in die Einfahrrichtung, bis der Antrieb selbsttätig stoppt und nach 3 Sek. 1x klackt ❸.



3. Löschen der Endlagen mit dem Bedienelement

Fahren Sie den Antrieb für 6 Sekunden in die Ein- oder Ausfahrrichtung.

Führen Sie danach die Schritte ❶ bis ❽ in der neben beschriebenen Löschsequenz im Sekundentakt durch, bis der Antrieb 2x klackt.

Bei Bedienelementen mit Selbsthaltung muss nach jedem kurzen Fahrbefehl ein STOPP-Befehl erfolgen.

Einstellen des Anschlagsverhalten

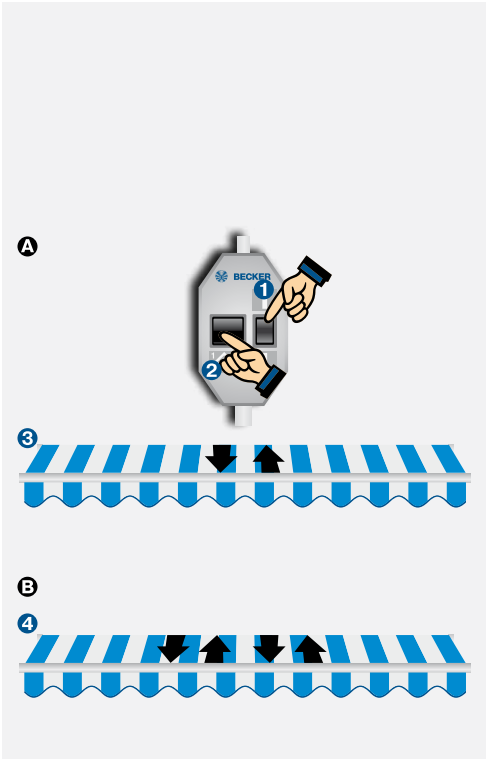
Im Auslieferungszustand haben die Antriebstypen Ø 35 ein reduziertes und die Antriebstypen Ø 45 und Ø 58 ein erhöhtes Anschlagsverhalten. Das Anschlagsverhalten kann nur während der ersten 3 Fahrten gegen den oberen Anschlag geändert werden.

Ⓐ Reduziertes Anschlagsverhalten einschalten

Fahren Sie den Behang in Aufrichtung ❶ und drücken Sie, zusätzlich vor dem Erreichen der oberen Endlage, die Programmiertaste ❷. Halten Sie weiterhin beide Tasten so lange gedrückt, bis der Behang durch einmaliges Aus- und Einfahren das Umschalten bestätigt ❸.

Ⓑ Erhöhtes Anschlagverhalten einschalten

Wiederholen Sie den Vorgang unter Ⓐ bis der Antrieb durch zweimaliges Aus- und Einfahren das Umschalten bestätigt ❹.



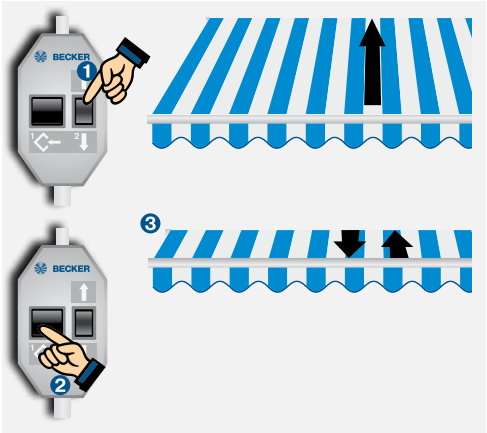
Einstellen der Sonderfunktion Tuchentlastung

1. Aktivieren / Deaktivieren der Tuchentlastung

Im Auslieferungszustand ist die Tuchentlastungsfunktion bei Antriebstypen Ø 35 deaktiviert und bei Antriebstypen Ø 45 und Ø 58 aktiviert.

Fahren Sie den Behang gegen den oberen Anschlag ❶.

Drücken Sie die Programmiertaste so lange ❷, bis der Antrieb das Aktivieren bzw. Deaktivieren der Tuchentlastung quittiert ❸.

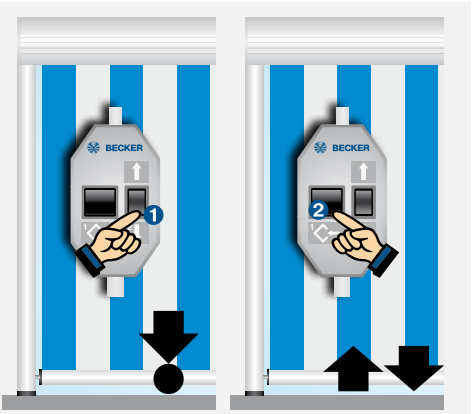


Einstellen der Sonderfunktion Tuchstraffung

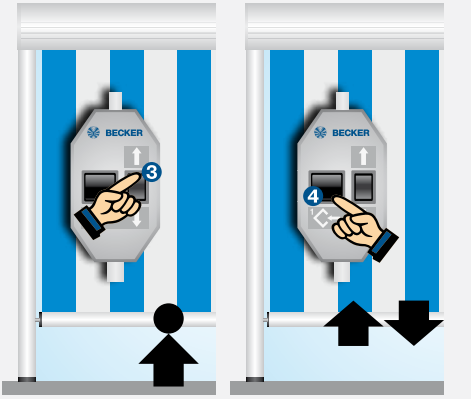
1. Aktivieren der Tuchstraffungsfunktion

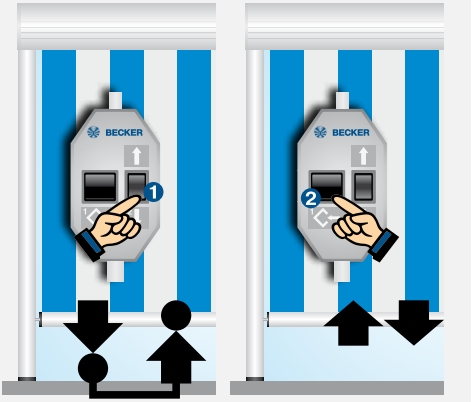
Fahren Sie den Behang in die Ausfahrendlage ❶.

Drücken Sie danach die Programmiertaste bis der Antrieb durch Ein- und Ausfahren bestätigt ❷.



Danach fahren Sie den Behang in die Tuchstraffungsposition ❸ und drücken erneut die Programmiertaste bis der Antrieb durch Ein- und Ausfahren bestätigt ❹.



2. Deaktivieren der Tuchstraffungsfunktion

Fahren Sie den Behang in die Tuchstraffungsposition ❶ und drücken Sie die Programmiertaste bis der Antrieb durch Ein- und Ausfahren bestätigt ❷.